

REGION: Auftakt zum Lesejahr an den Gymnasien in Baden und Wettingen

Lese-Battle der Kantonsschulen

Beim Lesen Punkte sammeln: Vergangene Woche fand der Kick-off zum Lesejahr 2022/23 an der Kanti in Baden und Wettingen statt.

«Und wenn sie nicht gestorben sind, dann slammen sie noch heute»: So endete einer der Texte, welche von Manuel Diener, einem ehemaligen Schüler der Kantonsschule Wettingen, und Valerio Moser am 8. September vor der Schülerschaft der Kanti Baden vorgetragen wurden. Die überraschten Schülerinnen und Schüler waren an diesem Donnerstagnachmittag ohne Vorwarnung auf die Wiese gebeten worden. Dort gab es keine Erklärung – «Interrobang» fingen sofort an, ihre Texte vorzutragen.

Die «All you can read»-Banner und die Worte des Spoken-Word-Duos machten aber bald klar: Die Veranstaltung musste irgendwas mit Büchern zu tun haben. Die beiden Wortkünstler sprachen übers Schreiben, Lehrer und Sätzli-Aufgaben.

Die Veranstaltung markierte den Start ins Lesejahr 2022/23, welches in Baden 2018/19 zum ersten Mal durchgeführt worden war. Dieses Jahr treten vier Kantonsschulen an: Baden, Wettingen, Wohlen und Zug. Mit dem Wettbewerb, der vom 7. September 2022 bis zum 10. Mai 2023 dauert, soll das Lesen am Gymnasium gezielt gefördert werden. Den Gewinnenden winken attraktive Preise wie ein VIP-Aufenthalt in einer Buchhandlung



Das Duo Interrobang in Baden



Die Wettinger Kanti-Schüler brachten Bücher zum Startevent mit

BILDER: ZVG

nach Ladenschluss, ein E-Reader oder Kinogutscheine.

Bereits drei Tage zuvor hatte die Kantonsschule Wettingen das «Lesejahr 2022/23» im Klosterpark bei schönstem Wetter vor den Schulklassen und ihren Fachlehrpersonen eröffnet. Die Mediothekare Gregor Helg und Klaus Finkenberger erklärten die Spielregeln des Lesewettbewerbs, die für alle vier Schulen gelten: Schüler und Schülerinnen sowie Mitarbeitende können einzeln oder in Gruppen bis zu fünf Personen am Wettbewerb teilnehmen. Ziel ist, möglichst viel zu lesen. Es zählen ausschliesslich vollständige Bücher oder E-Books – Literatur und Sachbücher –, welche für

den Unterricht oder in der Freizeit gelesen werden. Wer bestimmte Vorgaben erfüllt, erhält Zusatzpunkte. Etwa, indem man ein Buch in Originalsprache oder eine Graphic Novel liest oder ein Bookface fotografiert, wie auf lesejahr.ch ausgeführt wird.

Liebesbrief an das Lesen

Zum Lesen motivierte und animierte an der Kanti Wettingen ganz besonders der Slam-Poet Jan Rutishauser mit «Schwarz auf weiss», einem kabarettistischen Liebesbrief ans Lesen. Schritt für Schritt gewann er die Gunst der Schülerschaft, indem er eine gute, lustige und lockere Atmosphäre verbreitete. «Ich liebe das Le-

sen, denn Lesen ist überraschend», trug er, mit Wortspielen und Wortklängen angereichert, überzeugend vor, sodass manche Anwesenden in diesen Refrain einstimmten.

Gerade auch durchs Lesen erfährt man, «was andere Menschen denken. Und Lesen kann die Welt verändern. Oder wenigstens, wie wir die Welt betrachten», so Rutishauser. Die Vielfalt der Bücher, welche die Anwesenden mitbrachten und fürs Foto in die Höhe streckten – von der Belletristik über ein Mathematikbuch, das ZGB bis hin zu religiösen Schriften – sind ein Indiz, dass Lesen die Welt jeder und jedes Einzelnen verändern kann.

EVA PUTRENKO | CHRISTINE STUBER